

15.06.2025

Halbzeitmeistertitel für das ADAC Opel Rallye Junior Team

- **Dritter Wertungslauf der Junior-Rallye-Europameisterschaft (JERC) 2025 in Polen**
- **Opel-Junior Calle Carlberg feiert bei der Rally Poland seinen zweiten Saisonsieg**
- **In der Junior-Europameisterschaft baut der Schwede seinen Vorsprung deutlich aus**

Rüsselsheim/München. Calle Carlberg und das ADAC Opel Rally Junior Team setzen in der Junior European Rally Championship 2025 gegenwärtig die Maßstäbe. Bei der Rally Poland feierte der 24-jährige Schwede im Opel Corsa Rally4 in überlegener Manier seinen zweiten Saisonsieg und den dritten Podestplatz in der dritten Saisonrallye. In der JERC-Gesamtwertung baute Carlberg zur Saisonhalbzeit mit nun 84 Punkten seinen Vorsprung auf den Zweitplatzierten auf 28 Zähler aus.

Wie schon beim letzten Schotter-Wettbewerb in Ungarn legten Calle Carlberg und sein norwegischer Beifahrer Jørgen Eriksen (31) von Anfang an los wie die Feuerwehr. Mit einer überragenden Bestzeit in der dritten Wertungsprüfung setzten sich die Skandinavier deutlich von ihrem nächsten Verfolger, dem Esten Jaspar Vaher, ab. Nach der ersten Etappe lag das Opel-Duo bereits 28 Sekunden vor dem Lancia-Piloten. Mit insgesamt acht Bestzeiten in den 14 Wertungsprüfungen hielt Carlberg die Konkurrenz über die komplette Distanz sicher in Schach, zumal Vaher sein Fahrzeug in WP12 abstellen musste.

Auf den letzten der insgesamt 190 Schotter-Kilometer ließ sich Carlberg die Butter nicht mehr vom Brot nehmen und strich zum zweiten Mal in diesem Jahr die volle Punktzahl für die Gesamtwertung ein. Im Ziel betrug sein Vorsprung auf den Zweitschnellsten 2:23 Minuten. „Es tut mir leid für Jaspar, der Kampf gegen ihn hat uns unheimlich gefordert und sehr viel Spaß gemacht“, kommentierte Carlberg. „Unsere Rallye lief perfekt. Der Corsa Rally4 hat wieder tadellos funktioniert, die Zusammenarbeit mit Jørgen im Cockpit könnte nicht reibungsloser sein, und eine bessere Betreuung als durch Manfred Stohl und seiner Mannschaft kann man sich nicht wünschen. Wir wollen so konzentriert weitermachen, dann bin ich auch für die zweite Saisonhälfte optimistisch. Unsere Freude über den Sieg ist allerdings getrübt. Unsere Gedanken aber bei Matteo und seinen Angehörigen.“

Opel-Motorsportchef Jörg Schrott streute seinem gesamten Team Blumen: „Dickes Kompliment an Calle, Jørgen und die ganze Stohl-Mannschaft, die hier einmal mehr perfekte Arbeit geleistet haben. Der Corsa Rally4 beweist ein ums andere Mal, dass er auf allen Untergründen sehr gut funktioniert. Wir wissen um die Stärken der Crew und des Autos auf Festbelag, von daher freuen wir uns auf die nächsten Rallyes. Der Vorsprung in der Tabelle scheint komfortabel zu sein, wird uns aber nicht dazu verleiten, uns unserer Sache zu sicher zu fühlen. Wir werden die kommenden Herausforderungen ebenso fokussiert angehen wie die letzten.“

Der vierte von sechs Läufen zur Junior European Rally Championship findet vom 4. bis 6. Juli in Italien statt. Bei der Rally di Roma Capitale geht es rund um die italienische Hauptstadt auf Asphalt zur Sache. Dann wird auch der Österreicher Luca Pröglhöf, der den JERC-Lauf in Polen wegen einer Blinddarm-Entzündung auslassen musste, wieder in seinem Corsa Rally4 sitzen.

Presseinformation



Pressekontakt

Opel Motorsport

Marcus Lacroix, T +49 7531 92 28 106, E-Mail ml@opel-motorsport.com

ADAC e.V.

Oliver Runschke, T +49 89 76 76 69 65, E-Mail oliver.runschke@adac.de

Kay-Oliver Langendorff, T +49 89 76 76 69 36, E-Mail kay.langendorff@adac.de

adac.de/motorsport
opel-motorsport.com



DMSB

